

232.

si bald And brächent
 min zelle off und fürte
 mich durch die strassen
 und durch die gassen
 und schlugent mich
 mit stecken und schrü-
 went lut und sprächen
Dieser münch hat
 uns unser tochter
 beschwert und do si
 mich um gefürten do
 hantken si mich off als
 eine diep und lüfset
 mir die kint nach vñ
 schrüwent off mich
 als off eine tören
 und der min do pflegt
 der gieng mir alles
 gar blutlichen nach
 den schulten si och vñ
 sprächen **D**u sich wie
 uns der hat betrogen
 von dem du uns rettst
 wie gut er war und
 do si mich da vñ off
 den töd geschlugen do
 sprach ein alter wigi-
 ger man zu im we
 zuchent in disen armen
 ellenden man **D**o sp-
 rächen si aber wir
 gelassent im niemer
Etwer müsse für im

geloben **D**er die iunt-
 fröwen spise und do
 ich **E**rhort do winkte
 ich mine gesellen **D**er
 min bürge wurde vñ
 der iuntfröwen naturst
 und do er **E** für mich
 gelapt und ich gelap-
 wänd do brächte er
 mich kum wider in
 die zelle von vñ kraft
 mines libes und do
 ich wider kam **D**o nam
 ich alles **E** **E** ich in
 der zelle hatt und liesse
 es **E**köffen vñ der
 fröwen geben und
 sprach do zu mir selb
Du ~~hachere~~ nu hast
 du ein wirtin mußt
 es noturftig **E** du me
 wärdest den bis her
 du mußt spät **n**o **E**an
 und frü off stän und
 rast werken **E** du dir
 wip **E**spisest und also
 wartete ich tag und
 nacht **E** **E** min liper-
 zügen mochte und w
 ich gewan **E** **E** sant ich
 ir wan **E**ich mich kum
 des hungers erwert